

8. Freigaben

Durch Freigaben können Benutzer von einem Netzwerk aus auf Dateien zugreifen. Es können nur immer ganze Verzeichnisse und keine einzelnen Dateien freigegeben werden.

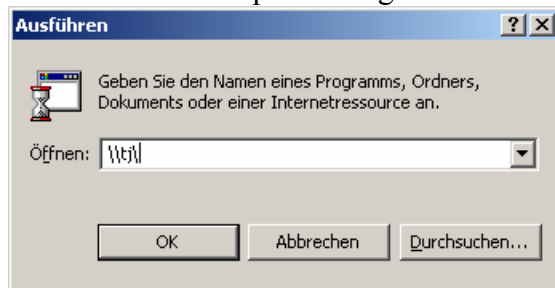
Auf Windows 2000/XP können **10** Benutzer gleichzeitig auf eine Freigabe zugreifen. Bei Windows 2000 Server oder Windows Server 2003 hängt die Beschränkung nur von den gekauften Lizenzen (**CAL** = Client Access Licenses) ab.

Um Freigaben zu erstellen benötigen Sie zumindest **Hauptbenutzerrechte**, wenn Sie Dateien für bestimmte Benutzer freigeben, so darf dieser Benutzer kein leeres Passwort haben.

Ein NTFS Dateisystem ist keine Voraussetzung um Verzeichnisse freizugeben, jedoch für eine fein graduierte Rechte Vergabe notwendig. So kann auf einem FAT Laufwerk nur zwischen *Lese* und *Lese- und Schreibberechtigungen* unterschieden werden.

Zugriff auf Freigaben

Ob auf einem Computer Freigaben vorhanden sind, kann leicht ermittelt werden:



START -> AUSFÜHREN -
>\\RECHNERNAME\

Man bekommt eine Liste aller auf den Server befindlichen, nicht versteckten, freigegebenen Ressourcen (Ordner, Drucker, ...) auf die man zumindest das Recht *Ordner Inhalt auflisten* hat.

Netzlaufwerk verbinden

Um eine dauerhafte Verbindung zu einem Server herzustellen kann die Freigabe einen Laufwerksbuchstaben zugeordnet werden:

Explorer -> Extras -> Netzlaufwerk verbinden



Ein freier Laufwerksbuchstabe wird angezeigt. Dieser Laufwerksbuchstabe wird am lokalen Rechner der Ressource zugewiesen.

Im Feld Ordner wird der UNC (Universal Naming Convention) Name der Ressource angegeben.

Der Name entspricht der Syntax

```
\\servername\freigabename
```

wobei *servername* der Name des Servers und *freigabename* der Name der freigegebenen Ressource ist.

UNC-Namen von Verzeichnissen oder Dateien können zusätzlich den entsprechenden Verzeichnispfad unter dem Freigabennamen enthalten. Dabei gilt folgende Syntax:

```
\\servername\freigabename\verzeichnis\dateiname.
```

Anschließend wird überprüft ob sie mit ihren Anmeldeinformationen (Benutzername, Gruppenmitgliedschaft) genügend Rechte für den Zugriff haben, ansonsten werden Sie aufgefordert einen Benutzernamen sowie das Kennwort anzugeben.

Mit dem Punkt *Verbindung unter anderen Benutzernamen herstellen* können Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, ansonsten wird ihr Loginname verwendet.

Mit dem Kontextmenü **Verbindung trennen** wird das Netzlaufwerk wieder getrennt.

Verzeichnisse Freigeben

Es soll auf gar keinen Fall ein gesamtes Laufwerk sondern immer nur einzelne Verzeichnisse freigegeben werden!

- Als erstes sollte ein lokaler Benutzer angelegt werden. Mit diesem kann man dann vom Netz aus auf die Freigabe zugreifen.

Die Berechtigungen für die Freigabe können an 2 verschiedenen Stellen gesetzt werden:

- **Freigabeberechtigungen**
- **Sicherheit** (NTFS-Berechtigungen)

Bei gesetzten **Freigabe-** und **NTFS-**Berechtigungen gelten immer die restriktiveren Einstellungen. Ein Beispiel:

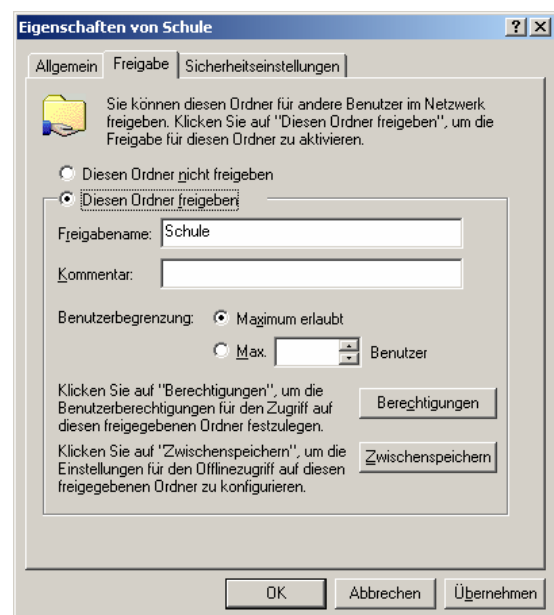
Der Benutzer *Rechtelos* hat über die NTFS-Berechtigungen (Register Sicherheit) Vollzugriff auf einen freigegebenen Ordner aber in der Freigabe nur Lesezugriff. Meldet er sich lokal an der Maschine an, so kann er Dateien erstellen und verändern.

Greift er allerdings über das Netzwerk auf den Rechner zu, so darf er die Dateien nur lesen.

Da dies meist zu Verwirrung führt sollte eigentlich immer nur eine der beiden Berechtigungseinschränkungen getroffen werden.

Es wird jedoch empfohlen die Berechtigungen nicht über diese Freigabeeinstellungen sondern über die NTFS – Rechte zu erstellen.

- Öffnen Sie den Explorer und wechseln Sie zu dem freizugebenden Ordner, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner oder das Laufwerk, und klicken Sie auf Freigabe. (Achtung die Einfache Dateifreigabe muss deaktiviert sein⁵)
- Klicken Sie auf der Registerkarte Freigabe auf Diesen Ordner freigeben.
- Um den Namen des freigegebenen Ordners oder Laufwerks zu ändern, geben Sie den neuen Namen unter Freigabename ein. Dieser neue Name wird angezeigt, wenn Benutzer eine Verbindung zu dem betreffenden Ordner oder Laufwerk aufbauen. Der eigentliche Name des Ordners oder Laufwerks ist von der Änderung nicht betroffen.



⁵ Siehe 2.7 auf der Seite 16.